

Presseinformation

21. August 2023

Theater, Kabarett, Lesungen, Barockoper und Performance

Von „Die Schöne und das Biest“ bis „Schlaglichter auf Max Reinhardt“

Mit der Premiere der Produktion „Die Schöne und das Biest“ von Catharina Fillers feiert THEO, der TheaterOrt für junges Publikum im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, am Donnerstag, 24. August, 15 Jahre Sommertheater im Rondeau hinter dem Kulturzentrum; Beginn ist um 16.30 Uhr. Folgetermine des Kinder- u. Jugendtheaters unter der Regie von Birgit Oswald: 25., 26., 27. und 31. August sowie 1., 2., 3., 7., 8., 9., 10., 14., 15., 16., 17., 21., 22., 23. und 24. September jeweils ab 16.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim InfoCenter Perchtoldsdorf unter 01/86683-400, e-mail info@perchtoldsdorf.at und www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo bzw. www.theaterort.at.

Beim „Kultur.Sommer.Semmering“ präsentieren jeweils ab 15.30 Uhr im Panhans am Donnerstag, 24. August, Chris Pichler, begleitet vom TrioVanBeethoven, Arthur Schnitzlers Novelle „Ich“ und am Freitag, 25. August, Herbert Föttinger gemeinsam mit Franz Bartolomey am Cello und Barbara Moser am Klavier den literarisch-musikalischen Abend „Das gibt's nur einmal!“ mit Texten von H.C. Artmann und Alfred Polgar. Am Samstag, 26. August, liest zunächst Joseph Lorenz ab 11 Uhr im Panhans aus Friedrich Torbergs „Der Schüler Gerber“, ehe Klaus Maria Brandauer, begleitet von Arno Waschk am Klavier, ab 15.30 Uhr im Kulturpavillon aus den Erinnerungen von Luis Buñuel vorträgt. Am Sonntag, 27. August, bringt Caroline Peters ab 15.30 Uhr im Kulturpavillon die Komödie „Hundstage auf der Hochstraße“ von Sibylle Luig zur Uraufführung.

Am Donnerstag, 31. August, begeben sich Petra Morzé und Manuel Rubey ab 15.30 Uhr im Panhans mit Arthur Schnitzlers „Episoden am Nachmittag“ auf literarische Sommerfrische und sind ab 19.30 Uhr Gunkl und Georg Breinschmid mit „Gute Omen“ zu Gast im Kulturpavillon. Am Freitag, 1. September, widmet sich Karl Markovics ab 15.30 Uhr im Panhans Arthur Schnitzlers Erzählung „Leutnant Gustl“ und bringen Christoph Grisseemann, Manuel Rubey und Robert Stachel ab 19.30 Uhr im Kulturpavillon Yasmina Rezas Komödie „Kunst“ zur Aufführung (Regie: Caroline Peters). Zudem steht am Samstag, 2. September, ab 15.30 Uhr im Panhans Arthur Schnitzlers „Anatol“ mit Gerti Drassl, Michael Maertens. Daniel

Presseinformation

Keberle und Klezmer Reloaded auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 02664/20025, e-mail tickets@kultursommer-semmering.at und www.kultursommer-semmering.at.

Am Freitag, 25. August, zeigt Omar Sarsam in der Burg von Gars am Kamp seine „Sonderklasse“, am Freitag, 8. September, folgt Gery Seidl mit „beziehungsweise“; beide Kabarettabende beginnen um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02985/33000, e-mail office@operburggars.at und www.operburggars.at.

Der „Versuch, irgendetwas zu verstehen“ feiert am Freitag, 25. August, ab 20.15 Uhr im Wald4tler Hoftheater in Pürbach Premiere. Zu sehen ist die Stückentwicklung von Euforia & Herbst in der Regie von Johannes Bode und Jakob Kraner weiters am 26. August sowie am 1. und 2. September im Rahmen des „Progress Festivals“ jeweils ab 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/78469, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

Am Freitag, 25. August, starten auch die diesjährigen „NÖ KinderSommerSpiele“ (NÖKISS) im Stift Herzogenburg, die bis Sonntag, 3. September, auf sechs Bühnen insgesamt rund 60 Stunden Kindertheater, Kinderlieder, Puppenspiel und Ballett bieten. Nähere Informationen und Karten unter 02782/83445, e-mail office@noekiss.at und www.noekiss.at.

„Art Carnuntum“ setzt sein diesjähriges Programm am Samstag, 26. August, im römischen Amphitheater von Petronell-Carnuntum mit „Anwälte der Natur“ von Frank Raddatz fort: Das Stück mit Claudia Burckhardt vom Berliner Ensemble dreht sich unter dem Motto „Die Kunst im Dienste der Natur“ um die rechtlichen Grundlagen des Naturschutzes. Am Samstag, 2. September, folgt in der Therme der Römerstadt Petronell-Carnuntum mit „Von Heraklit bis zu den Geheimnissen des Übergangs“ von Jürgen Kaizik ein Abend, der den Fragen vom Werden und Vergehen nachgeht. Zum Abschluss des Festivals spielen dann The Lord Chamberlain's Men am Freitag, 8., und Samstag, 9. September, wiederum im römischen Amphitheater von Petronell-Carnuntum „Romeo und Julia“ von William Shakespeare. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei „Art Carnuntum“ unter 0676/4003002, e-mail tickets@artcarnuntum.at und www.artcarnuntum.at.

„MiMiS Sonntag“ in Mistelbach präsentiert – ausnahmsweise am Samstag, im Rahmen des Stadtfestes am Hauptplatz und bei freiem Eintritt – am 26. August für Kinder ab vier Jahren den „Kasperlquatsch“ des MÖP Figurentheaters und am

Presseinformation

Sonntag, 3. September, im Stadtsaal für Kinder ab drei Jahren „Kluppe Wäschekind“ des Figurentheaters GundBerg -mime musik. Beginn ist jeweils um 15 Uhr; nähere Informationen bzw. Karten unter 02572/2515-4300, e-mail puppentheatertage@mistelbach.at und www.puppentheatertage.at.

Am Mittwoch, 30. August, steht im Stadttheater der Bühne Baden ein Gastspiel des Landestheaters Niederösterreich mit „Pygmalion“ von George Bernhard Shaw in der Regie von Ruth Brauer-Kvam auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Im Rollettmuseum in Baden wiederum gestaltet Roland Knie am Mittwoch, 30. August, ab 19 Uhr unter dem Titel „...ein armer Vorklang nur zum großen Lied“ einen Abend über Jura Soyfer. Nähere Informationen und Karten unter 02252/86800-580 und e-mail museum@baden.gv.at.

Am Donnerstag, 31. August, biegt der „Schwimmende Salon“ im Thermalbad Bad Vöslau mit „Man bringe den Champagner“, einer fiktiven Begegnung zwischen Isidora Duncan und Maria Callas, dargestellt von Maria Happel und Sona MacDonald, für heuer in die Zielgerade. Beginn ist um 20.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02252/762660, e-mail schwimmender.salon@voeslauer.at und www.thermalbad-voeslau.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 31. August, bringt Alex Kristan ab 19.30 Uhr seine „50 Shades of Schmah“ auf die Bühne der Burgarena Reinsberg. Nähere Informationen und Karten unter 07487/2351-102, e-mail office@reinsberg.at und www.kulturdorf.reinsberg.at.

Am Freitag, 1. September, ist ab 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien erstmals die Performance „Nitakujengea kinyumba na vikuta vya kupitia [A Home for You I Will Create with Exit Pathways – A Gut Feeling]“ zu sehen, mit der die Performance- und Medienkünstlerin Rehema Chachage heuer den vom Kunstraum – und erstmals zusammen mit einer internationalen Partnerin, der Bergen Kunsthall in Norwegen – verliehenen „H13 Nideroesterreich Preis für Performance“ gewonnen hat. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Auch im Pfarrsaal Niederhollabrunn findet am Freitag, 1. September, ab 19 Uhr eine feierliche Preisüberreichung statt, wenn Tanja Maljartschuk, 1983 in Iwano-

Presseinformation

Frankiwsk in der Ukraine geboren, den 23. „Theodor Kramer Preis für Schreiben im Widerstand und im Exil“ erhält. Musikalisch umrahmt wird der Festakt von Klezmer reloaded; nähere Informationen bei der Theodor-Kramer-Gesellschaft unter 01/7208384, e-mail office@theodorkramer.at und www.theodorkramer.at.

Am Freitag, 1. September, präsentieren auch Mario Schlembach und Wolfgang Pollanz ab 19 Uhr in Jacky's Kulturforum Schüttberg in Sommerein ihre tierische Anthologie „Zum Fressen gern“. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen unter <https://www.jackyskulturforum2020.at> bzw. www.kultur-bruck.at.

Auf der Donaubühne Tulln gastieren am Freitag, 1. September, ab 19.30 Uhr Thommy Ten und Amélie van Tass mit ihrer aktuellen Magie-Show „Zweifach zauberhaft“. Karten u. a. beim Ticketshop Gute Unterhaltung unter 02272/68909; nähere Informationen unter www.donaubuehne.at.

Beim „Reichenauer Kultursommer“ im Parkhotel Hirschwang an der Rax ist am Freitag, 1. September, ab 18.30 Uhr Dirk Stermann mit seinem Solo-Programm „Zusammenbraut“ zu sehen. Am Freitag, 8. September, folgen ab 18.30 Uhr Herbert Steinböck und Thomas M. Strobl mit ihrem Best-of unter dem Titel „Wilde Mischung“, am Samstag, 9. September, erweist sich Clemens Maria Schreiner ab 18.30 Uhr als „Krisenfest“. Zudem gestalten Adi Hirschal und Erika Pluhar am Sonntag, 10. September, ab 11 Uhr den Vormittag „Miteinander“. Nähere Informationen und Karten unter 05/7171-21800, e-mail tickets@kultursommerreichenau.at und www.kultursommer.co.at.

Das Teatro Barocco unter der Intendanz von Bernd R. Bienert bringt heuer im Stift Göttweig die Oper „Antonio e Cleopatra“ von Johann Adolph Hasse zur Aufführung; Premiere im Altmanisaal ist am Samstag, 2. September, ab 19 Uhr. Folgetermine: 9., 10., 16., 17., 23., 24. und 30. September sowie 1. und 7. Oktober jeweils ab 19 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0660/4442470, e-mail info@teatrobarocco.at und www.teatrobarocco.at.

Schließlich wirft Jovita Dermota anlässlich des 150. Geburtstages von Max Reinhardt am Dienstag, 5. September, ab 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden „Schlaglichter auf Max Reinhardt“ (musikalische Umrahmung: Pavel Singer). Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.